

Medienmitteilung Salt Cinema Basel / **SPERRFRIST: Freitag, 26. Juni 2015**

Neuer Name, neuer Schwung: Salt Cinema Basel startet mit Weltpremiere und neuer Filmreihe

Basel, 25. Juni 2015 - Basel kann sich freuen: Auch diesen Sommer gibt es wieder das beliebte Sommerkino auf dem Münsterplatz. Das Programm ist sehr attraktiv, das Essens- und Getränkeangebot ist überzeugend und die Eintrittspreise sind dank Sponsoren günstig. Salt Cinema findet vom 6. bis 30. August statt.

Orange heisst seit kurzem Salt, entsprechend heisst das sommerliche Kinovergnügen auf dem Münsterplatz neu Salt Cinema. Das ist aber nicht die einzige Neuerung: Bereits zum Auftakt mit der BKB-Opening Night gibt es mit **«Rider Jack» eine Weltpremiere** und erstmals wird mit **«Das Parfum»** nicht ein Stummfilm live orchestriert. Zudem wird die neue Filmreihe **«Selected by Zurich Film Festival»** eingeführt.

Schweizer Welturaufführung

Salt Cinema hat ein Programm zusammengestellt, das kaum Wünsche offen lässt. Eröffnet wird das beliebte Freiluftkino auf dem Münsterplatz mit der BKB-Opening Night und der Welturaufführung von **«Rider Jack»** des Schweizer Filmemachers This Lüscher. «Rider Jack» ist eine Vater-Sohn-Geschichte, die sich mit Liebe und Ironie dem Konflikt der Generationen annähert. Einer der Hauptdarsteller dieses melancholischen und herzlichen Roadmovies über verpasste Chancen und die Kraft der Erinnerungen ist der in Basel bestens bekannte Schauspieler Wolfram Berger. Er wird an der Weltpremiere sowohl mit dem Regisseur wie auch mit weiteren Hauptdarstellern anwesend sein. Nach der Eröffnung am 6. August reihen sich im Programm Aktuelles (**«Woman in Gold»**) an Tiefgründiges (**«Usfahrt Oerlike»**), Kultiges (**«Dirty Dancing»**) an Engagiertes (Pride) und Familientaugliches (**«Minions»**) an Spannendes (**«Das Parfum»**). Letzteres findet im Rahmen der Zurich Night statt und bietet ein ganz besonderes Spektakel.

Live orchestriertes Parfum

Nachdem in den letzten Jahren Stummfilme von Charlie Chaplin live orchestriert wurden, wird dieses Jahr ein moderner Film vom Sinfonieorchester Basel mit achtzig Musikerinnen und Musiker und dem fünfzigköpfigen Chor «Zurich Singers» begleitet: Es ist «Das Parfum», ein Film über die Geschichte eines Mörders, der 2006 von Tom Tykwer nach dem vor 30 Jahren erschienenen Roman von Patrick Süskind gedreht wurde. Dirigiert werden Orchester und Chor von Ludwig Wicki, der sich im Gegensatz zu Stummfilmen nicht nur auf die Handlung, sondern auch auf die Dialoge konzentrieren muss.

Neue Filmreihe: Selected by Zurich Film Festival

Nicht alle Filmperlen schaffen es in die Schweizer Kinos. Diese Reihe bringt genau solche Filme einmalig auf die grosse Leinwand – selektioniert vom Zurich Film Festival. Somit kriegt das OpenAir Kino nicht nur ein neues Kleid, sondern entwickelt sich auch inhaltlich weiter. Im ersten Jahr dieser neuen Reihe werden folgende Filmperlen gezeigt: **«What If»** mit Harry Potter-Star Daniel Radcliffe. Ein feiner Liebesfilm und witzige Komödie über Freundschaft und wahre Liebe.

«**The Skeleton Twins**» handelt von den Zwillingen Maggie und Milo. Nach 10 Jahren Funkstille treffen sie sich wieder, nachdem beide einen verhinderten Selbstmordversuch unternommen haben. Der Film erzählt von der speziellen Verbundenheit von Zwillingen – und von der täglichen Verzweiflung, die man Leben nennt. Der dritte und letzte Film heisst «**Kelly & Cal**». In der dramatischen Komödie wird aus dem ehemaligen Punkrock-Girl (herausragend Juliette Lewis!) eine Vorstadt-Mom. Sie entwickelt dabei eine besondere Freundschaft mit dem Nachbarsjungen Cal (Johnny Weston).

Weiterhin Volkskino-Eintrittspreise

Da dieses Jahr Swisslos keinen Beitrag gesprochen hat, werden die Eintrittspreise in Basel moderat von 5 auf 10 Franken erhöht. Das ist ein Betrag, der immer noch im Volkskino-Preisspektrum liegt. Vorpremieren werden wie letztes Jahr 15 Franken kosten – die live orchestrierte Vorstellung von «Das Parfum» 54 Franken. Diese kleinen Preise für ein grosses Vergnügen sind nur dank den Sponsoren möglich, allen voran Salt, der Basler Kantonalbank und der Zurich Versicherung.

Gut Essen und Trinken

Salt Cinema bietet wie in den vergangenen Jahren ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Das Restaurant Isaak ist wieder in die Piazza integriert. Das Angebot wird neu mit **Ferdis Grill** bereichert, der neben seinen eigenen Wurstkreationen die beliebten Würste von Jenzer auf seinem Rost brutzeln lässt.

Social Media

Vom 6. – 30. August werden auf Facebook regelmässig Tickets verlost. Auf Twitter und Instagram liefert Salt Cinema zudem laufend Updates zum Geschehen vor und hinter den Kulissen der Veranstaltung.

Tickets online und am Schalter

Eintrittskarten sind ab dem 20. Juli um 12.30 Uhr erhältlich: Online auf www.saltcinema.ch, bei der BKB an der Spiegelgasse 2, in allen Starticketverkaufsstellen sowie in begrenzter Anzahl an der Abendkasse, die wie die Restaurants um 19 Uhr ihre Türen öffnet.

Mobile Tickets

Um den Filmfestivalfreunden den Weg zu Salt Cinema noch leichter zu machen, können die Eintrittskarten auch direkt über die Starticket-App bezogen werden. Und das Mobile-Ticket von Starticket – auf dem Smartphone abrufbar – gewährt zudem direkten Einlass

Factsheet zur Veranstaltung, das Filmprogramm und aktuelles Bildmaterial zum Download: http://bit.ly/Presse_Salt_Cinema_Basel

Medienkontakt

Daniel Frischknecht Knörr, 044 499 51 61 und 078 904 04 04, daniel.frischknecht@cinerent.com